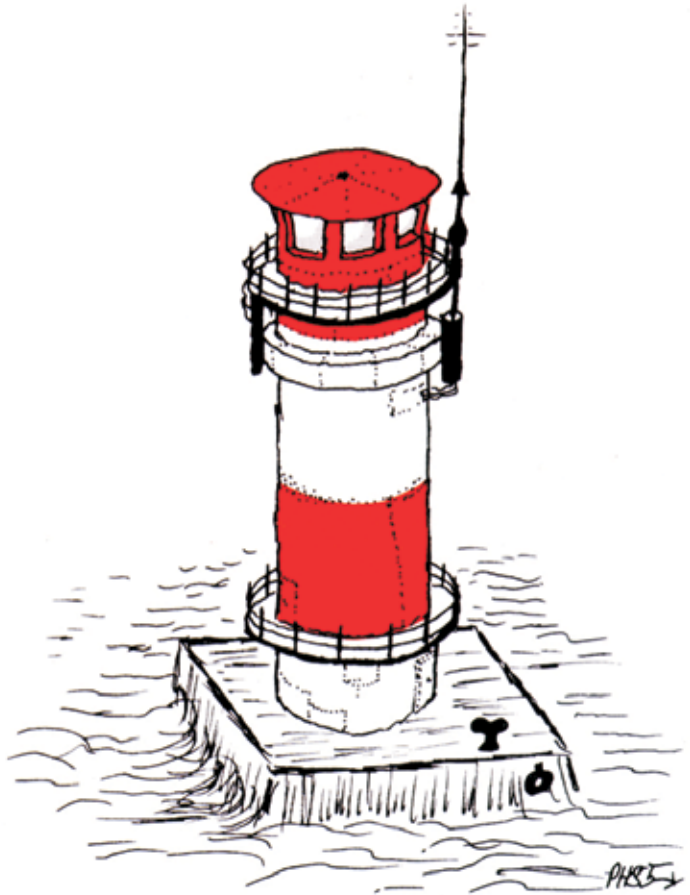


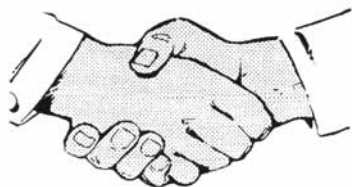
Seglervereinigung
Gelling-Mole e. V.



IM

FAHRWASSER

Nr. 1/ 2012



Wir würden gern Ihr Partner sein

für Service- und Dienstleistungen auf Ihrer Yacht.

VOLVO PENTA Vertragswerkstatt.

Autorisiert für

Yanmar-, Bukh - Diesel und Nanni - Diesel



Wir führen:

Eberspächer-, Ardic und Wallas Heizungen

Technisches Zubehör der Firmen:

Vetus von A - Z über und unter der Wasserlinie
Gori und Prowell Propeller und Wellenanlagen



ferner:

Getriebe, Instrumente, Beleuchtung, Pumpen,
Toiletten, Landanschluß und Elektrische Anlagen,
Batterien, Nirostaartikel,
Außenbordmotoren, Sport-, Angel- und Schlauchboote

Sonstiges Zubehör

Motoren-
Service

VOGT

An der Bundesstraße 201 - 24376 Kappeln
Telefon (0 46 42) 46 17 / Fax 50 21



IM FAHRWASSER

Mitteilungen der Seglervereinigung Gelting-Mole e.V.

Impressum



Postanschrift: Rolf-Rüdiger Schmidt, Husumer Straße 37-39,
24941 Flensburg, ☎ 0461 / 2 22 66, Fax 0461 / 2 08 50
www.svgm.de

Bankverbindg.: Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 500 00, Kto.-Nr. 230 107 98

Redaktion: Klaus Rüdiger Mommers, ☎ 0 46 34 / 1586
e-mail: mommers@viking-layout.de

Satz, Layout und Druck: Viking Layout, Hauptstraße 60 B, 24975 Hürup, ☎ 0 46 34 / 1586
mobil 0152-019 21 019, **e-mail:** mommers@viking-layout.de

Nr. 1

31.7.2012

28. Jahrgang

Vielen Dank Rolf-Rüdiger für 22 Jahre Präsi!



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SVGM wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Rolf-Rüdiger Schmidt hat nach 22 Jahren toller Arbeit das Amt des 1. Vorsitzenden abgegeben und wird noch ein Jahr als Vize agieren.

Mit 22 ja Stimmen und einer Enthaltung wurde ich zum neuen Präsi gewählt.

Wer ist ich? fragt sich jetzt wahrscheinlich der Eine oder Andere.

Ich, das ist Peer Schickedanz, 37 Jahre alt oder jung (je nach Betrachtung), aus Hamburg.

Ich liege mit meiner Lebensgefährtin, Sirid Brachvogel, die gleichzeitig unsere neue Kassenwartin ist, mit unserer grün-roten X-79 namens mad Max an Steg 3. Wer uns noch nicht kennt, dies aber ändern möchte, kann uns entweder gern an unserem Platz Nr. 303 besuchen oder zum Seglerstammtisch im Fährcafé (siehe Ter-

mine) kommen. Selbstverständlich stehe ich jederzeit für Fragen, Anregungen oder Kritik gern zur Verfügung.

Außerdem möchte ich unserem 2. Vorsitzenden, Johannes Erichsen und unserem Takelmeister Harl-Heinz Plähn, die Ihre Ämter abgegeben haben, für ihren verlässlichen Einsatz danken.

Neuer Takelmeister ist unser Hafenmeister Patrick Gandyra, dem ich dafür danken möchte, dass er sich für das Amt zur Verfügung gestellt hat und wünsche ihm auf diesem Wege alles Gute.

Ich wünsche allen eine schöne Segelsaison, immer den richtigen Wind, steigende Temperaturen und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel.

Beste Grüße
Peer Schickedanz
Präsi



Ansegeln 2012!

Das Ansegeln 2012 war dieses Jahr etwas anders als in den vergangenen Jahren. Es begann schon mit der Uhrzeit für das Treffen am Fahnenmast – 14.00 Uhr statt 10.00 Uhr.

Die Verschiebung kam dadurch zustande, dass ursprünglich vorher noch die Jahreshauptversammlung stattfinden sollte und wir im Anschluss dann ansegeln wollten.

Den Termin für die JHV haben wir dann aufgrund vielfachen Wunsch auf Freitag vorverlegt, den Ansegeltermin aber so gelassen.

Bei kaltem und mäßigem Wind haben wir uns dann wie üblich zum traditionellen Fahnehissen eingefunden und der am Vortag neu gewählte Präsi hielt seine erste Ansprache.

Dabei wurde unserem Ex-Präsi Rolf-Rüdiger Schmidt und unserem ehemaligen Takelmeister Karl-Heinz Plähn noch einmal Dank für die vergangenen Jahre ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht.

Unser ehemaliger 2. Vorsitzender, Johannes Erichsen, konnte an diesem Tag leider nicht dabei sein und hat sein Präsent später erhalten.

Karl-Heinz trat seine letzte Amtshandlung an und hisste das Vereinsbanner während der Präsi ins Nebelhorn blies. Nach der Zeremonie stellte sich heraus, dass bei dem kalten Wind keiner so richtig Lust auf Segeln hatte und es windgeschützt in der

CO-SEGEL sind außergewöhnlich schnell.



Wir bauen sicher nicht die meisten Segel. Wollen wir auch gar nicht. Wir bauen außergewöhnlich schnelle. Elektronische Tuchtests, computer-gestütztes Segeldesign und lang-jährige Regatta-Erfahrung für ein Maximum an Geschwindigkeit.



CO-SEGEL

Goosstraat 1 · D-24376 Grödersby
Tel. 04642-47 76 · Fax -39 96
mail@co-segel.de

IHRE **CO-SEGELMACHER** AN DER SCHLEI

Sonne viel gemüthlicher war. So wurde der Sonne noch das ein oder andere das Ansegeln gecancelled und in Getränk zu sich genommen.

.....**SOS**.....

Kurs Menschen retten!



..... heißt es für unsere Rettungsmänner. Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit. Die DGzRS wird nur von freiwilligen - steuerabzugsfähigen - Zuwendungen, ohne jegliche staatlich-öffentliche Zuschüsse, getragen. Auch durch Ihre Spende - beispielsweise ins Sammelschiffchen.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
Lornsenstr. 5, 24105 Kiel
Postgiro Hamburg (BLZ 200 10020) 119 17-201

Wir danken für die gespendete Anzeige.

Seglerstammtisch im Fährcafé erfreut sich großer Beliebtheit!



Alle 14 Tage freitags in den ungeraden Kalenderwochen findet ab 19.00 Uhr unser Seglerstammtisch im Fährcafé Bonsberg bei Jacobsen statt, und der kann als voller Erfolg verbucht werden.

Der Stammtisch ist mit durchschnittlich 40 Mitgliedern gut besucht und sehr unterhaltsam.

Keine Gespräche zwischen Tür & Angel, endlich hat man die Zeit sich ausführlich zu unterhalten, kennen zu lernen und auszutauschen.

Es herrscht eine lustige Stimmung und das separate Fernsehzimmer lässt Vereinshausatmosphäre aufkommen. Da kann auch gern laut gelacht und mal ein Spruch gebracht werden, man ist ja unter sich.

Wir haben großes Glück, so ein optimales Lokal direkt nebenan zu haben.

Ich freue mich, dass durch den Stammtisch solch eine Vereinsatmo-

sphäre aufkommt, das hat in den vergangenen Jahren gefehlt und wünsche mir, dass es lange so bleibt und wir die Besucherzahlen noch steigern können.

TERMINE

Stammtisch

Wann:

Alle 14 Tage freitags ab 19 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

Wo:

Im Fährcafé Bonsberg bei Jacobsen im Fernsehzimmer

Absegeln

15.9.2012 als Familienregatta „Geltinger Bucht rund“



**Wir wünschen
allen Geburts-
tagskindern
und Jubilaren
das Beste!**

Pfingstgeschwaderfahrt 2012



Am 26.05.2012 sollte die Pfingst-Geschwaderfahrt nach Söby stattfinden. Es gab zwei "Startgruppen", eine am Freitagabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, als eine Art Nachtfahrt und die zweite am Samstagvormittag um 11.00 Uhr.

Die Vorhut sollte schon mal Grillplätze und wenn möglich auch Liegeplätze reservieren.

Das Wetter war traumhaft und nahezu hochsommerlich – ein Traum! Wir starteten Freitagabend um ca. 19.00 Uhr.

Bis Kaegnes lief es auch noch ganz gut, bis dann leider der Wind kom-

plett einschlug. Da wir nur einen Außenborder haben und der Tank nur mit 5 Litern Benzin gefüllt war, entschlossen wir uns, nach Mommark zu fahren. Der Hafen war nur noch 3,5 sm entfernt und so mussten wir nicht stundenlang den Motorlärm ertragen.

Es wurde für uns recht spannend, da wir noch nie im Mommark waren, die Zufahrt somit nicht kannten, es stockdunkel war und das Wort „Versandet“ in unserem Kopf umhergeisterte.

Es ging aber alles gut! Der Hafen war relativ leer und wir legten uns an ei-



nen der Schwimmstege.

Am nächsten Tag segelten wir dann mit Wind aus diversen Richtungen den kurzen Schlag nach Söby. Die Beteiligung war, dem Wetter sei Dank, sehr gut.

Am Abend wurde dann lecker gegrillt, und das angesagte Gewitter ist glücklicherweise woanders hingezogen.

Am nächsten Tag sind die meisten dann in die Dyvig gesegelt, die Windrichtung war gut, so konnte man, wenn man denn wollte, mal wieder den Spi aus dem Sack holen. Zum Ende hin flaute der Wind dann doch wieder ziemlich ab, erholte sich dann aber wieder und wir schafften

es, so gut wie ohne Motorhilfe, in die Dyvig.

Dort war es brechend voll!

Aufgrund unseres geringen Tiefgangs haben wir aber trotzdem noch einen schönen Liegeplatz gefunden, unseren Grill angefeuert und noch einen lauschigen Abend verbracht. Am Montag ging es dann bei schönem Segelwind zurück nach Gelting-Mole.

Es war ein sehr schönes Wochenende, das einem auch aufgrund des sensationellen Wetters lange in Erinnerung bleiben wird.





Vom 01. - 03.06. sollte wieder die Double Handed Challenge der X79 Klasse auf dem Programm stehen.

Das bewährte Format sollte wie in den vergangenen Jahren mit dem Treffen am Freitagabend in Schleimünde und der Regatta nach Hörup Hav am nächsten Morgen stattfinden.

Alles fing viel versprechend an, das Pfingstwochenende bescherte uns Kaiserwetter vom Feinsten und man frohlockte schon, dass das nächste Wochenende wieder so ein Knaller wird.

Doch es kam alles anders: Die Windvorhersage diverser Windforen sagte nichts Gutes voraus und leider behielten sie Recht.

In Gelting hackte es am Freitag mit konstanten 7 Bft. aus West-Nordwest, in Böen wurden 8 Bft. gemessen. Für uns hieß es bis zum Leuchtturm Kalkgrund gegenan und danach

Rauschefahrt bis Schleimünde. Die meisten Teilnehmer der Regatta kommen aus Kiel und waren da weitaus schlechter dran, waren aber guter Dinge loszufahren und es bis Schleimünde zu schaffen. Wir fuhren also los.

Schon in der Hafenausfahrt, obwohl die Fock noch gar nicht oben war, lag das Boot schon gut auf der Seite, unser normal etwas überdosierter 8 PS Motor lief Vollgas noch knapp 4 Knoten - kannte ich so noch nicht!

Also gut, Fock hoch und ab dafür - ging erstaunlicherweise auch recht gut, zwar grenzwertig aber ok. Was die Wellen bei Kalkgrund angeht, der helle Wahnsinn! Das war wie Hochseesegeln. Eine Welle, die eingestiegen ist hat unser Cockpit bis zur Wadenmitte geflutet - unglaublich!

Wir haben es aber mit einem guten Anlieger bis zum Turm geschafft und konnten dann ja glücklicherweise abfallen. Wir sind dann nur mit der Fock und heruntergeklapptem Motor des öfteren über 11 Knoten die Welle heruntergesurft - hat schon Spaß gemacht.

Es wurde nur etwas kalt, da uns die vorherigen Wellen den Nacken herunter gelaufen waren und wir ziemlich nass waren. Als wir dann in Schleimünde angekommen sind, war leider keine einzige X79 da - da ahnte ich schon Böses.

Während wir am Aufklarieren waren,

kam dann doch noch eine X79 in den Hafen, die X4Kids, aus der Sonwik - nun waren wir immerhin zu zweit. Dann klingelte das Handy und eine weitere X79 Crew meldete sich. Die beiden waren in Maasholm und schon am Vortag aus Sønderborg gekommen.

Dort erhielt ich dann auch die Info, dass die Kieler nicht mehr kommen. Eine Crew hatte es noch versucht, musste aber leider aufgeben, was die anderen dazu veranlasste, lieber gleich im Hafen zu bleiben.

Zum Glück kam die X aus Maasholm inkl. Kuchenbude noch den "großen Schlag" zu uns nach Schleimünde.

Zu 6. haben wir dann noch die Sturmgesellschaften eines Cobb-Grills ausprobiert und anschließend unter der warmen Kuchenbude bis tief in die Nacht den einen oder anderen Drink inkl. Glühwein zu uns genommen.

Die Fix & Foxi lag in Kappeln ist am Samstag aber gleich nach Gelting durchgestartet.

Wir und die anderen Xen sind dann erst am Sonntag zurückgefahren.

Es war trotzdem ein sehr nettes Wochenende!

Beste Grüße
mad Max ger 421



solide, langlebige
Rigg-, Mast- und Drahtarbeiten

und günstige Fahrtensegel
Rollreiffanlagen

Bergeschläuche • Reparaturen • Persenninge
Lattensysteme • Meisterbetrieb • Komplettservice

Exklusiv-Infos:



Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 / 3 60 96
Fax 04 61 / 3 41 16
www.uksailmakers.com



So spannend wie die Windvorhersage für das Wochenende war, so spannend waren auch die Wettfahrten. Nachdem wir mit Max am Freitag ganz entspannt im Südhafen von Schilksee eingekrant hatten, sind wir bei sehr leichtem Wind und Regen nach Düsternbrook gekreuzt und hatten Glück, auch noch einen guten Liegeplatz zu bekommen. Dann ging es noch auf einen kleinen Absacker auf die Kieler Woche. Am nächsten Morgen wurde bei leichtem Südwest Wind unter Spi gestartet. Wir waren in der 6. Startgruppe, zusammen mit der Albin Ballad Klasse. Sextanten kam als erstes Boot über die Startlinie, gefolgt von Latest

Seit 1985 führen wir im **Seglerhaus**

ein Familienbetrieb mit Focus auf unsere Kunden

**Wassersportbekleidung und
Bekleidung für den "Landgang"**

MUSTO - Segelbekleidung - Snugs - usw

MUSTO - Casual für Damen u. Herren

SEBAGO - Die besten Segelschuhe

TENSON - Outdoor

ARMORLUX - Bretonische Shirts

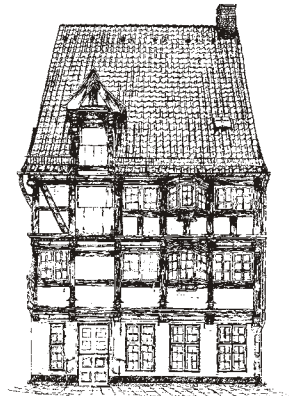
GREEN-COAST - Casual für die Herren

DALE of NORWAY - Pullover

FLAGGEN - aus eigener Fertigung

Wieder **NEU** ab Februar 2010

- **Tauwerk und Festmacher**



Seglerhaus

FAHNEN-FISCHER

Schiffbrücke 23, Flensburg

0461-25802

ANZEIGE ✂ = 10% RABATT



Trick und mad Max. Sextanten und Latest Trick führen dicht unter Land, wo etwas mehr Wind war und führen sich so etwas Abstand heraus. Wir restlichen vier lieferten uns ein spannendes Kopf an Kopf Rennen. An der ersten Wendemarke waren wir knapp hinter der keep smiling, die, wenn ich mich recht erinnere, den Spi runter genommen hatte. Wir behielten ihn oben und führen vorbei. Wir hielten die Position, auch wenn es zwischenzeitlich sehr knapp war, bis ca. eine halbe Meile vor dem Ziel. Eigentlich konnte nichts mehr passieren, wir konnten unseren direkten Gegner, die keep smiling, gut in Schach halten, bis ein extrem gemeiner Winddreher kam, wir zu früh gewendet haben und

dann doch noch das Nachsehen hatten. Der Sonntag begann stürmisch. Wieder wurde unter Spi gestartet. Bei den Starts vor uns sah man schon, dass viele Probleme hatten, ihre Blase zu bändigen. Wir entschieden uns, den Spi vorerst nicht zu ziehen, was wohl auch die richtige Entscheidung war. Sextanten tat es, was zur Folge hatte, dass sie sich eingegraben hat bis sie dann letztendlich stecken blieb und das Heck soweit aus dem Wasser hob, dass man den hinteren Kielansatz sehen konnte. Die Smilla fuhr parallel einen nicht weniger spektakulären Sonnenschuss. Wir führen nur mit Groß und Fock teilweise mit 12 Knoten, nur konnten wir im Gegensatz zu den anderen leider



**Nautik Shop
Winterlager
Volvo Penta Vertragshändler**

Herzlich willkommen...

FLENSBURGER YACHT-SERVICE

GmbH
Am Industriehafen 4
24937 Flensburg
Tel. (0461) 17 72 70

www.fys.de

unsere Fock nicht ausbaumen, warum es nicht funktioniert hat - keine Ahnung. Am Stollergrund-Gate war der Wind etwas weniger geworden und wir zogen den Spi - was für ein Ritt! Wir fuhrten konstant zwischen 10,5 - 13 Knoten. Unsere 3er Crew ist eine X79 noch nie so schnell, so lange unter Spi gefahren - der Wahn-

sinn! Am Gabelsflach dann die letzte Wendemarke. Bei ordentlich Welle haben wir uns dann auf der Zielkreuz gen Leuchtturm gekämpft, Kopf an Kopf mit der Equinox. Wir konnten schließlich unsere Position halten und wurden wieder Vierte. Es war ein tolles Wochenende und hat super Spaß gemacht.



Nord Schrott

Schrottgroßhandel 24941 Flensburg, Lillienthalstr. 30
Tel. 04 61/ 50 34 00

INDUSTRIEABBRUCH

CONTAINERGESTELLUNG

Ein langer Weg hat sich gelohnt:

Vom Deutschen Tourismus-Verband wurde der Sporthafen Gelting Mole zertifiziert und im Rahmen einer Feier die Urkunde überreicht.

Bevor es in der Geltinger Bucht Häfen gab, lagen die Boote vor der Küste von Wackerballig an Ankerschirren. Immer wieder kam es vor, dass bei Stürmen die Boote an Land gespült wurden. Als dieses 1974 wieder einmal geschah, taten sich sechs engagierte Segler zusammen und mit einem Kapital von je 10.000 DM gaben sie eine neue Hafenplanung in Auftrag. Das war die Geburtsstunde der Sporthafen Gelting-Mole GmbH. Einer dieser sechs Segler war Johannes Petersen, der als Geschäftsführer der Sporthafen Gelting-Mole GmbH die Geschicke entscheidend mit gelenkt hat. Neuestes Ziel war die Zertifizierung durch den deutschen Tourismus-Verband. Mit der vollen Unterstützung des gesamten Teams wurde es geschafft, alle Voraussetzungen zu erfüllen. Und nicht nur das: Von den gerade nur 40 Häfen an der gesamten Ostseeküste liegt der Sporthafen Gelting-Mole mit dem Ergebnis 4 von 5 Sternen absolut im oberen Bereich, so betonte es in ihrer Ansprache Frau Dr. Homp vom Deutschen Tourismusverband.

Doch zurück zur Entstehungsgeschichte: Nachdem alle Planungen



Genährt wird nicht!

Das neue
Regatta-Tape-Drive®
Zeitalter hat begonnen.
Exclusiv-Infos:

UK
SAILMAKERS

Dirk Manno & Stefan Voss oHG
Fördepromenade 8 • 24944 Flensburg
Tel. 04 61 / 3 10 70 60
Fax 04 61 / 3 41 16
www.uk-sailmakers.com

abgeschlossen waren, fing man mit der Umsetzung an und musste dann, im Katastrophenwinter 1978 / 79 einen herben Rückschlag erleiden. Die Schäden waren immens. Dennoch schaffte man es, am 7. Juli 1979 den Hafen zu eröffnen. Schnell wurde die ideale Lage als „Tor zur dänischen Südsee“ erkannt. Und überhaupt kann man von hier aus 40 Häfen mit einem Tagestörn anlaufen.

Als im Juli 1999 die Gelting-Faaborg-Linie eingestellt wurde, ergab sich die Gelegenheit, das Fährgelände und den Fährhafen zu erwerben. Es entstand das Restaurant „Sonne und Meer“, wo übrigens auch die

Vergabe des Zertifikats gefeiert wurde.

Auch errichtete man weitere moderne Sanitärräume, eine Sauna, einen Laden, der z. Zt. als Krankengymnastikpraxis genutzt wird, einen Kiosk mit allen Dingen des täglichen Bedarfs und vieles mehr.

Mit der Zertifizierung wurden nun die Weichen für die weitere Zukunft gestellt, denn es war immer ein Anliegen - und nun eine Aussage „mit Brief und Siegel“ - dass der Sporthafen Gelting-Mole die Wünsche seiner Kunden bestmöglich erfüllt.



Gemeinsam haben sie es geschafft, gemeinsam freuen sie sich über die Zertifizierung: von links: Solweig Schöllermann, Patrick Gandyra, Bärbel Schwarzwald, Frank Volkmann, Marion Haack, Dr. Catrin Homp, Johannes Petersen, Hans-Ulrich Schütt.

Hotel - Restaurant



» Fähr Café «

*Inhaber: Johannes Jacobsen
Telefon (04643) 24 66
24395 Bonsberg*

*Gepflegte Gästezimmer
Kaffeegarten*

*Gemütliche Gasträume
Kaminzimmer*

*...eine reichhaltige Speisekarte
sorgt für Ihr leibliches Wohl.*

Ruhige und idyllische Lage



Der Geschäftsführer des Sporthafens Gelting-Mole, Johannes Petersen, dankte allen Rednern und sagte: „Diese Worte taten gut!



Herr Dr. Haass überbrachte in Vertretung für die Staatssekretärin Frau Dr. Zieschang das Grußwort des Landes Schleswig-Holstein.



Frau Dr. Homp, Geschäftsführerin vom Deutschen Tourismusverband, überreichte die Auszeichnung.



Bürgermeister Thomas Johannsen betonte schmunzelnd, dass der Sporthafen Gelting-Mole trotz seines Namens zu Niesgrau gehöre und dass man stolz auf ihn sei.



Hans-Walter Jens, Amtsvorsteher des Amtes Geltinger Bucht, wünschte dem Sporthafen für die Zukunft alles Gute und den 5. Stern.

Pressemitteilung:

Sporthafen Gelting-Mole vom Deutschen Tourismusverband mit 4 blauen Sternen zertifiziert.

Die Messlatte wurde von Anfang an hoch gesteckt, 4 Sterne sollten das Ziel sein. Der Weg dahin war lang. Nun ist es geschafft, der Sporthafen Gelting-Mole wurde im November 2011 vom Deutschen Tourismusverband mit 4 von 5 blauen Sternen in den Bereichen „Außendarstellung, Sicherheit, Sanitäranlagen, Service, Freizeit, Management und Umweltschutz“ ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde im Restaurant „Sonne und Meer“ in Gelting-Mole wurde am 23.02.2012 die Urkunde durch die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein Frau Dr. Catrin Homp offiziell übergeben. In Ihrer Ansprache berichtete sie von den harten Bedingungen, denen sich die Hafengesellschaft während des Prüfungsverfahrens durch einen unabhängigen Gutachter stellen musste. Dem Wassertourismus in Schleswig-Holstein eröffnen sich auch in Zukunft noch gute Entwicklungschancen, sofern sich Hafenbetreiber - wie in Gelting-Mole - für ständige Qualitätsverbesserungen ihrer Anlagen einsetzen.

Zuvor skizzierte Geschäftsführer und Mitbegründer der Gesellschaft, Johannes Petersen, in seiner Begrüßungsrede kurz die Entstehungsgeschichte des Yachthafens. Angefangen hatte alles mit der Idee von 6 Seglern Mitte der 1970er Jahre, einen geschützten Hafen

Nur Streber wollen 1er.

Die neue A-Klasse¹ kommt. Der Pulsschlag einer neuen Generation.
Ab dem 15. September bei uns erleben.

- Feiern Sie mit uns – am 15. September.
- Entdecken Sie progressives Design und innovative Technik.
- Dynamische, effiziente Performance für ein mitreißendes Fahrerlebnis.
- Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote.

Die neue A-Klasse
feiert Premiere!



Mercedes-Benz

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 3,4–4,5/5,1–3,3/6,4–3,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 148–98 g/km; Effizienzklasse: C–A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen.

KLAUS·CO

Klaus GmbH + Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 24941 Flensburg, Liebigstraße 2.
Tel.: 0461 99740, Fax: 0461 997466, 25899 Niebüll, Bahnhofstr. 15, Tel.: 04661 96000, 24376 Kappeln
Bernard-Liening-Str. 28, Tel.: 04642 81040, Fax: 04642 81041, www.klaus-co.de, E-Mail: info@klaus-co.de

in der Geltinger Bucht zu errichten. Bis dato lagen die Schiffe ungeschützt in einem Bojenfeld vor Wackerballig. Ein um das andere Mal hatten sich die Schiffe bei Sturm losgerissen und trieben an Land. Die offizielle Eröffnung des Hafens erfolgte 1979. Eine Weiterentwicklung des Areals ergab sich nach Einstellung des Fährbetriebes der „Gelting-Faborg“ Ende der 1990er Jahre. Auf dem Gelände befinden sich heute ein Restaurant, ein Kiosk, eine Krankengymnastikpraxis, eine Sauna, ein Kinderspielplatz, eine Dieseltankstelle ein Anlegesteg für Großsegler und Lagerflächen. Um in dem zunehmenden Wettbewerb mit anderen Marinas weiter gut bestehen zu können, erfolgte 2010 die Teilnahme an dem vom Land Schleswig-Holstein geförderten landesweiten Projekt „Qualitätsoffensive im Segeltourismus“, das zum Ziel hat, die Qualität in den Yachthäfen zu steigern und zu sichern. Um zu sehen, wo Gelting-Mole im Vergleich zu anderen Häfen steht, hat sich die Gesellschaft der Zertifizierung gestellt.

Im Anschluss daran überbrachte Herr Dr. Jens Haass vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr das Grußwort des Landes Schleswig-Holstein. Er sprach von der idealen Lage des Sporthafens - immerhin sind per Tagestörn rd. 40 Häfen auf deutscher und dänischer Seite zu erreichen. Auch lobte er das hohe Engagement der Gesellschaft, die in der Vergangenheit alle Investitionen aus eigenen Mitteln ohne staatliche Fördergelder bestritten hat. Bürgermeister Thomas Johannsen gratulierte zur erfolgten

Zertifizierung: 4 von 5 Sternen, das ist ein „sehr gut“ und betonte mit einem Augenzwinkern, dass der Sporthafen zwar in der Geltinger Bucht liegt und auch den Namen Gelting in seiner Firmenbezeichnung führt, er aber doch zur Gemeinde Niesgrau gehört und darauf ist man in seiner Gemeinde stolz. Auch der Amtsvorsteher des Amtes Geltinger Bucht, Hans-Walter Jens, ließ es sich nicht nehmen, in einer sehr persönlichen Rede dem Hafen und seinen Betreibern für die weitere Zukunft alles Gute und den 5. Stern zu wünschen. Der Hafen stärke die Wirtschaftskraft in der Region und habe eine touristische Bedeutung für den gesamten Bereich des Amtes Geltinger-Bucht.

Pläne für die Zukunft gibt es in Gelting-Mole bereits, damit sich See- und Sehleute gleichermaßen in entspannter Atmosphäre erholen können. Derzeit erfolgen noch umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Steganlagen. Mittelfristig soll neben einem Wohnmobilstellplatz und einer Halle für Winterlager und Bootsreparaturen vorrangig der ehemaligen Fährterminal zu einer Wachstation nebst Ankerplatz für die Crew der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger umgebaut werden, um den „Freiwilligen Helfern“ eine zeitgemäße Unterkunft zu schaffen.

Text:

Sporthafen Gelting-Mole GmbH, Solweig Schöllermann Foto: Fjord- und Schlei-maritim Sylvia Peters

Bootservice Dirk Petersen

www.bootservice-petersen.de



Ihr Schiff in guten Händen

Süderholm 28
24395 Gelting

Tel.04643/186972

Fax.04643/1856207

Mobil.0171/3892420



Gelting Mole 1

24395 Gelting Mole

☎ 0 46 43 - 185 771

Fax 185 773

e-mail: restaurant-sonne-und-meer@t-online.de

www.restaurant-sonne-und-meer.de

Monatlich
wechselnde Karte!



Gerne richten wir für Sie
individuelle Feiern bis zu
80 Personen aus.

„Fahrwasser“ als Download

Unter www.svgm.de kann seit der Ausgabe 3/08 das „Fahrwasser“ heruntergeladen werden.

Die Dateigröße kann je nach Ausgabe zwischen 2 und 4 MB betragen.

TEPPICH-STRASSE

Wohndesign

- Bodenbeläge



- Sicht- und Sonnenschutz



- Gardinendekoration

- Einbauschränke nach Maß

Raumberatung bei Ihnen zu Hause

- Exclusive Bodenbeläge •
- Designböden •
- Farbberatung • Dekoration •
- Sicht- und Sonnenschutz •

Raumplus

- Einbauschränke nach Maß •

Flensburg • Husumer Straße 37-39 • ☎ 0461 / 141 66 0